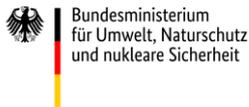


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## PROTOKOLL

# Workshop AG 3 „Regulatorische Rahmenbedingungen“

16. September 2021, 10:00 bis 15:00 Uhr

## TOP 1: Einleitung

Frau Dr. Grobe und Frau Dr. Cordeiro begrüßen die Teilnehmenden zur dritten Sitzung der Arbeitsgruppe 3 „regulatorische Rahmenbedingungen“ von Chemistry4Climate.

Frau Dr. Cordeiro stellt anhand der als **Anlage 1** beigefügten Folienpräsentation die personellen Neuerungen in der Geschäftsstelle vor. Herr Martin Kaspar übernimmt die Projektleitung von Frau Jenna Schulte. Frau Kimberly Gabriel unterstützt neu als Projektmanagerin die Arbeit der Plattform.

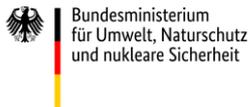
Des Weiteren stellt Frau Dr. Cordeiro den aktuellen Zeitplan der Arbeitsgruppen 1-3 vor und weist dabei auf die Verzögerung in der voraussichtlichen Fertigstellung der Fact-Finding-Studien der Arbeitsgruppen 1 und 2 hin.

Eine Teilnehmendenliste ist als **Anlage 2** beigefügt.

## TOP 2: Konsolidierung des Impulspapiers der AG 3

Die Arbeitsgruppe berät in Form einer Redaktionskonferenz den Entwurf eines Impulspapiers für ein mögliches „100-Tage-Programm“ einer neuen Bundesregierung auf Basis der im Vorfeld schriftlich eingegangenen Änderungsanregungen, um eine erste konsolidierte Fassung zu erhalten. Frau Dr. Grobe übernimmt die Moderation. Die AG nimmt weite Teile der schriftlich eingegangenen Ergänzungen und Anregungen im Konsens auf. Einige redaktionelle Glättungen und Zusammenführungen von Textteilen z.B. zum Wasserstoff werden von der Moderation im Nachgang übernommen. Besonderer Abstimmungsbedarf entsteht in den Abschnitten zur EEG-Umlage „Anpassung des Abgabe- und Umlagesystems und Begrenzung des Anstiegs des Industriestrompreises“ sowie zum Thema CCfD bzw. CBAM. Hier werden in den Kommentaren unterschiedliche Sichtweisen deutlich, die im Dialog ohne die Input-Geber\*innen nicht finalisiert werden können. Zur Konsolidierung des Papiers sollen ggfs. abweichende Positionen transparent widerspiegelt werden. Hierzu wird die zweite

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Konsultationsfassung auf schriftlichem Wege erfolgen. Anschließend soll das konsolidierte 100-Tage-Impulspapier noch einmal an die ganze Gruppe zur Freigabe versandt werden.

## TOP 3: Auswirkungen des „Fit-for-55“-Pakets

Die Auswirkungen des „Fit-for-55“-Pakets werden anhand von zwei Impulsvorträgen dargestellt.

Herr Philipp Hauser, Stakeholder der AG 3, Projektleiter Industrie bei Agora Energiewende, gibt anhand der als **Anlage 3** beigefügten Folienpräsentation einen Überblick zu den für die Chemieindustrie relevanten Aspekten des „Fit-for-55“-Pakets.

Frau Sanni Kunnas, Senior Manager Governmental Affairs bei Wacker AG, stellt anschließend anhand der als **Anlage 4** beigefügten Folienpräsentation die Auswirkungen des Fit-for-55-Pakets aus Sicht eines energieintensiven Unternehmens vor.

Anschließend bringen die Teilnehmenden weitere Perspektiven ein. Es besteht Einigkeit darin, dass es sich um ein tiefgreifendes und ambitioniertes Konzept handelt, welches jedoch keine abschließende Lösung des Dekarbonisierungsdilemmas der energieintensiven Industrie bietet. Das Protokoll, welches simultan zur Diskussion erstellt wurde, ist als **Anlage 5** beigefügt.

## TOP 4: Wrap-up

Frau Dr. Grobe, Herr Kaspar, Frau Schulte und Frau Dr. Cordeiro bedanken sich bei den Teilnehmenden und schließen die Sitzung.

Das nächste Treffen der AG 3 findet am **16. November 2021** digital statt.